

Biotonne: Falsch befüllte Tonnen werden nicht geleert

In Kommunen, in denen die Biotonne bereits erfolgreich eingeführt wurde, stellen Bürgerinnen und Bürger ab und an verwundert fest, dass ihre Biotonne von den Müllwerkern nicht geleert wurde.

Wenn am 01. Januar 2015, wie gesetzlich vorgeschrieben, auch in Bad Soden am Taunus die Biotonne eingeführt wird, müssen die Bürgerinnen und Bürger besonders **auf die richtige Befüllung achten**. Denn andernfalls kann es passieren, dass die Biotonne nicht geleert wird. Falls es aber trotzdem einmal vorkommt, dass etwas in der Biotonne landet, was dort normalerweise nicht hineingehört, gibt es wichtige Verhaltensregeln.

Denn: So genannte Störstoffe, wie zum Beispiel Plastik, verhindern die Verarbeitung der organischen Materialien zu hochwertigem Kompost.



Falsch befüllte Tonnen bleiben stehen

Um das überaus aufwändige Aussortieren dieser Störstoffe per Hand zu vermeiden, sind die Müllwerker angehalten, falsch befüllte Tonnen stehen zu lassen. Sobald die Dinge, die nicht in die Biotonne gehören, vom betreffenden Haushalt wieder entnommen worden sind, wird die Tonne beim nächsten Abfuhrtermin wieder ordnungsgemäß geleert. Ist es aber im Nachhinein nicht mehr möglich, die Störstoffe zu entnehmen, kann bei der Stadtverwaltung eine sogenannte „Restmüllbanderole“ kostenpflichtig erworben werden, mit der dann die Biotonne versehen werden kann. Diese wird dann ganz regulär bei der nächsten Restmüllabfuhr geleert.

Falls Sie Rückfragen zu diesem Thema haben, können Sie sich jederzeit gerne mit dem Abfallberater der Stadt Bad Soden am Taunus, Steffen Kremer unter der Telefonnummer 06196 / 2 08 - 109 in Verbindung setzen.